

Antrag

Das PLENUM des FÜRTH JUGENDRATES

Initiator*innen: Plenum des Fürth Jugendrates (dort beschlossen am: 20.05.2025)

Titel: Bäumenstraße

Problem

Uns ist aufgefallen, dass die Bäumenstraße noch Potential für eine attraktivere und fußgängerfreundlichere Gestaltung bietet, um das Stadtbild weiter aufzuwerten. Die Straße bietet derzeit keine sichere Verbindung für Radfahrende zwischen Rathaus und Stadttheater, da sie weder freigegeben noch entsprechend ausgebaut ist. Viele Radfahrende sind daher gezwungen, entweder durch die Fußgängerzone oder über die stark befahrene B8 zu fahren.

Auch die Gasse zwischen Bäumenstraße und B8 wurde von mehreren Seiten als problematisch beschrieben: Sie wirkt leider oft ungepflegt und wird als unsicher empfunden. Besonders im Hinblick auf den temporären Standort des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums im Flair wurde uns dieser Missstand von zahlreichen Schüler:innen gemeldet, da sie diese Gasse nun täglich auf dem Schulweg nutzen.

Antragstext

- 1 Wir regen daher an, die Bäumenstraße bei zukünftigen Erweiterungen der
- 2 Fußgängerzone und Sanierungsarbeiten in der Altstadt zu berücksichtigen. Auch im
- 3 Rahmen des Radverkehrskonzeptes halten wir die Bäumenstraße für eine wichtige
- 4 Verbindung in der Altstadt.
- 5 Wir regen daher an, die Bäumenstraße bei zukünftigen Erweiterungen der
- 6 Fußgängerzone und Sanierungsarbeiten in der Altstadt zu berücksichtigen. Auch im
- 7 Rahmen des Radverkehrskonzeptes halten wir die Bäumenstraße für eine wichtige

Verbindung in der Altstadt.

Konkret schlagen wir deshalb folgende Maßnahmen vor (aufgelistet nach dem von uns abgeschätzten Aufwand):

- Eine bessere Straßenbeleuchtung
- Regelmäßigere Straßenreinigung und Wartung der Gasse zwischen Bäumenstraße und B8
- Eine verkehrsberuhigte Straße mit mehr Fokus auf die Fortbewegung von Fahrradfahrenden und Fußgänger*innen. Dabei sollten Radfahrer*innen nicht an die Einbahnstraße gebunden sein.
- Kollaborationen mit Kulturschaffenden für Kunst (beispielsweise in Form von Malereien an Hauswänden)
- Eine Sanierung im Stile der Fußgängerzone für eine Fortsetzung der ansprechenden Innenstadtgestaltung zwischen Stadttheater und Rathaus.
- Die Pflanzung von Stadtbäumen als Möglichkeit der Aufwertung, welche außerdem das Stadtklima positiv beeinflussen würde.

Wie bei dem Austausch mit dem Baureferat am 7.5.2025 besprochen, würde der Jugendrat gerne mit den zuständigen Ämtern, beispielsweise dem Stadtplanungsamt, zusammen an Ideen für die Bäumenstraße arbeiten. Auf diese Art und Weise könnte ein gemeinsamer Grundsatzbeschluss und mögliche Vorplanbeschlüsse entwickelt werden.